

Mülheim an der Ruhr

Neue Beteiligungsplattform online

[08.10.2014] Die Stadt Mülheim an der Ruhr setzt ihren Kurs im Bereich Mitbestimmung fort. Auf einer neuen Online-Plattform können sich Bürger an quartiers- oder stadtbezogenen Umfragen beteiligen oder Vorschläge zu Sparmaßnahmen einreichen.

Seit dem Jahr 2010 ist die Online-Bürgerbeteiligung ein fester Bestandteil in der Kommunalpolitik der Stadt Mülheim an der Ruhr ([wir berichteten](#)). Nun wurde eine neue Online-Plattform gestartet, die alle Beteiligungsmöglichkeiten zentral zusammenfasst und vereinfacht darstellt. Laut der Stadtverwaltung können sich Interessierte künftig an quartiers- oder stadtbezogenen Umfragen beteiligen oder Vorschläge zu Sparmaßnahmen einbringen. Als erstes Projekt geht jetzt das Haushaltsforum an den Start. „Wir möchten den Menschen in Mülheim weitere Möglichkeiten bieten, uns ihre Meinung mitzuteilen und diese Ergebnisse auch darzustellen“, erklärt Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld. „Jetzt können alle ihre Sparideen immer dann einbringen, wenn sie ihnen einfallen. Sie müssen lediglich einen Internet-Zugang haben.“ Die Stadt will mit diesem Angebot dem Bedürfnis und dem Trend mobiler und interaktiver Beteiligung nachkommen. Dabei setze sie auf die Erfahrung der Bürgeragentur. Das städtische Webteam hat die Software der Beteiligungsplattform mit dem Beschwerde-Management-Modul der Bürgeragentur zu einem Arbeitsablauf verknüpft. „Hierdurch wird kein zusätzliches Personal erforderlich“, erläutert Stadtkämmerer Uwe Bonan. „Wir setzen auf vorhandene Strukturen.“ Der Aufwand sei abhängig von der Beteiligungsdichte. Die Oberbürgermeisterin hofft daher auf eine rege Beteiligung: „Wir sind gespannt, wie das neue Serviceangebot ankommt, aber auch, welche weiteren Angebote zum Dialog wir noch werden machen können.“

(ma)

<http://beteiligung.muelheim-ruhr.de>

Stichwörter: E-Partizipation, Mülheim an der Ruhr